

Pressemeldung**Spatenstich bei SÜDPACK in Erolzheim: Produktionserweiterung für PharmaGuard®**

Mit dem symbolischen Spatenstich am 25. November 2025 fiel der Startschuss für ein neues, wichtiges Bauprojekt – nicht nur für den Folienhersteller, sondern auch für die Region: Auf dem Gelände des SÜDPACK Logistikzentrums in Erolzheim entstehen bis Ende des dritten Quartals 2027 neue Flächen für die Produktion von PharmaGuard® sowie für die Regranulierung der produktionsbedingten Kunststoffabfälle. Das aus PP-basiertem Monomaterial bestehende und bereits vielfach ausgezeichnete Blisterkonzept für Solidaanwendungen der SÜDPACK Medica ist eine nachhaltige Alternative zu konventionellen, nicht recyclingfähigen Verpackungskonzepten – und seit seiner Markteinführung stark nachgefragt.

Zu früher Stunde, um 8.30 Uhr, hatten sich am 25. November zahlreiche Ehrengäste zum Festakt mit anschließendem Weißwurstfrühstück zusammengefunden: unter anderem Jochen Ackermann, der Bürgermeister von Erolzheim, Stefan Redle von Redle Architekten, die Herren Georg Grimbacher und Björn Glass der Bauunternehmen Grimbacher und Glass, der Standortleiter von SÜDPACK in Erolzheim, Denis Geggier, sowie natürlich die Inhaber und Geschäftsführer der SÜDPACK Unternehmensgruppe und der SÜDPACK Medica, vertreten durch Carolin Grimbacher, Johannes Remmele, Thorsten Seehars, Andreas Braun, Christoph Angstl und Thomas Freis.

**Der feierliche Spatenstich...**

... markiert den offiziellen Beginn der Bauarbeiten in Erolzheim – und ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Familienunternehmens. Denn die steigende Nachfrage nach PharmaGuard® kann langfristig nicht durch die bisherigen Produktionskapazitäten am Hauptstandort in Ochsenhausen abgedeckt werden.

In einer ersten Ausbaustufe wird daher in einer bereits bestehenden Halle ein ISO 7 zertifizierter Reinraum geschaffen, der eine GMP-konforme Produktion erlaubt und in dem eine neue Extrusions- und eine Rollenschneidanlage untergebracht werden. Ein komplett neuer Gebäudeanbau ist für die Technik wie auch für die Regranulierung der Produktionsreststoffe vorgesehen.

Läuft alles nach Plan, werden die Baumaßnahmen bis Juni 2026 abgeschlossen sein, so dass in den darauffolgenden Monaten die Produktionsanlagen aufgebaut werden können. Fertigstellung und Inbetriebnahme sind im dritten Quartal 2027 geplant.

#### **O-Töne zum Festakt**

Bürgermeister Jochen Ackermann, der die Baumaßnahme von Anfang an tatkräftig unterstützte, freut sich insbesondere darüber, dass „sich die SÜDPACK als starkes, zukunftsfähiges Unternehmen und als einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region trotz der teils widrigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen weiterhin kompromisslos zum Standort Deutschland bekennt und hier Arbeitsplätze schafft.“ Immerhin: Für den Betrieb der neuen Anlagen werden rund 50 zusätzliche Mitarbeitende eingestellt. Mit der Realisierung der nächsten Ausbaustufen im Zuge der Produktionserweiterung sollen bis 2030 weitere 120 Jobs hinzukommen.

Für Johannes Remmele und Carolin Grimbacher, die das 1964 gegründete Familienunternehmen in zweiter Generation leiten und mutig wie konsequent die Weichen in Richtung Wachstum, Internationalisierung und vor allem Nachhaltigkeit gestellt haben, ist der Ausbau der Kapazitäten für PharmaGuard® ein wichtiges Signal in den Markt und auch für die eigene Belegschaft: „Unser wegweisendes Verpackungskonzept erfüllt heute bereits die künftigen Anforderungen der globalen Pharmaindustrie wie auch der PPWR in puncto Nachhaltigkeit. Denn das recyclingfähige Monomaterial weist im Vergleich zu Verbundmaterialien aus Alu und PET u.a. eine deutlich reduzierte Klimawirkung (in CO<sub>2</sub>-eq.) auf. Wir sichern also mit solchen Produktentwicklungen nicht nur unsere Zukunft, sondern treiben

aktiv die grüne Transformation und die Kreislaufwirtschaft in der Kunststoff- und Verpackungsindustrie voran!“

## Über SÜDPACK

SÜDPACK ist ein führender Hersteller von Hochleistungsfolien und Verpackungslösungen für die Lebensmittel-, Non-Food- und Medizingüterindustrie sowie von kundenindividuellen Compounds für technisch anspruchsvolle Anwendungen.

Der Hauptsitz des Familienunternehmens, das 1964 von Alfred Remmele gegründet wurde, befindet sich in Ochsenhausen. Die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Polen, der Schweiz, den Niederlanden und den USA sind mit modernster Anlagentechnologie ausgestattet und fertigen nach höchsten Standards, unter anderem auch unter Reinraumbedingungen. Das globale Vertriebs- und Servicenetz sichert eine hohe Kundennähe sowie eine umfassende technische Betreuung in mehr als 70 Ländern.

Mit seinem innovativen Entwicklungs- und Anwendungszentrum am Hauptsitz in Ochsenhausen bietet SÜDPACK seinen Kunden eine optimale Plattform für die Entwicklung von individuellen Lösungen sowie für die Durchführung von Anwendungstests.

SÜDPACK fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber sowie gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und seinen Kunden wahr. Für seine nachhaltigen Produktentwicklungen sowie auch für sein konsequentes Engagement für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie wurde SÜDPACK bereits mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter [suedpack.com](https://www.suedpack.com)

### **Unternehmenskontakt**

SÜDPACK  
Cordula Schmidt / Unternehmenskommunikation  
Jägerstrasse 23  
D-88416 Ochsenhausen  
Tel.: +49 (0) 7352 925 – 1869  
[cordula.schmidt@suedpack.com](mailto:cordula.schmidt@suedpack.com)

### **Pressekontakt**

REDAKON  
Vera Sebastian  
Nördliche Auffahrtsallee 25  
D-80638 München  
Tel.: +49 (0) 89 31 20 338-21  
[vera.sebastian@redakon.com](mailto:vera.sebastian@redakon.com)